



# Sammlung Theaterzettel

## Der neue Stiftsarzt

**Günther-Brauer, Maria**

**1884-09-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



167. Vorstellung.

den 22. September 1884.

Abonnement **B.**

# Der neue Stiftsarzt.

Lustspiel in 4 Acten von M. und L. Günther.

Adelheid von Bruhn, Aebtissin eines weltadeligen Stifts .	Frl. v. Nothenberg.
Bertha von Sengbaum .	Frau Schlüter.
Clotilde von Schneid .	Frau Thysen.
Anna von Kolbow .	Fräul. De Lanf.
Hildegard von Herrenburg .	Frau Jacobi.
Mathilde von Wöhl .	Fräul. Böhl.
Paula von Elzheim .	Fräul. Wagner.
Sophie von Dellhausen .	Fräul. Schelly.
Clara von Dürfeld .	Frau Ehrenberg.
Hortense von Dießbach .	Fräul. Knieriem.
Erna, Bertha's Nichte .	Fräul. Berger.
von Rehfeld, Rittergutsbesitzer .	Herr Neumann.
Neta, seine Tochter .	Fräul. Jenke.
Geheimer Medicinalrath von Aberdingl .	Herr Jacobi.
Guno Härting, Arzt .	Herr Förster.
Marie Löwe, seine Stieffchwester .	Frau Gum.
Helmholz, Verwalter des Klostergrundes .	Herr Stury.
Ulrike, Jungfer der Aebtissin .	Fräul. Arno.
Fritz, Gärtnergehilfe .	Herr Stein.

4430.20

Die Handlung spielt in den ersten drei Acten im Stiftsgarten nahe beim Stift-Gebäude, im 4. Acte im Conventsaale des Stifts.

Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem zweiten und dritten Act liegen acht Tage, zwischen dem dritten und vierten nur ein Tag.

Zwischen dem ersten und zweiten Act findet keine Zwischenpause statt.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Meyer.

## Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 15 Min.*	nach Ladenburg, Weinheim . . . . . } 10 u. 8*
„ Neustadt, . . . . . Landau 11 „ 28 „	„ Heidelberg, Bruchsal } 11 „ 15 „	„ Schwellingen über Friedrichsfeld . . . . . }
	„ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 10 „	

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwellingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwellingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltstelle Breite Straße bei B1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.